



Neue träume

**Interkulturelle Woche
2024**

Veranstaltungen in Heidelberg

„gesichtslos – Frauen in der Prostitution“

Ausstellung

Heiliggeistkirche, Hauptstr. 189

14. September – 12. November

Die Fachberatungsstelle Anna – für Menschen in der Prostitution des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche Heidelberg und Heiliggeist Heidelberg zeigen in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg die Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“. In den Fotografien wird das Leben von Frauen in der Prostitution in seinen ganzen Facetten sichtbar gemacht. Die Ausstellung wurde konzipiert und realisiert von der Beratungsstelle Amalie Mannheim in Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen. Fotografien: Hyp Yerlikaya



Vernissage mit Anmeldung: 13. September, 18.00 – 20.00 h

Finissage mit Anmeldung: 13. November, 18.00 – 20.00 h

Besuchszeiten:

Mo – Sa: 11.00 – 17.00 h

So: 12.30 – 17.00 h

Anmeldung:

anna@dwhd.de

0179 – 7268185, 06221 – 537534



HEILIGGEIST
HEIDELBERG

 Heidelberg

 Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
Heidelberg

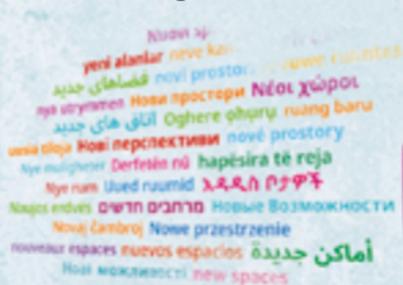
Besser verstehen, besser begleiten

Grundlagen und Beratungswege im Ausländerrecht

DW der Evang. Kirche Heidelberg, Karl-Ludwig-Str. 6

Montag, 16. September, 16.00 h

Asylverfahren, Familiennachzug, drohende Abschiebung und Sozialleistungen – wenn Sie Migrant*innen und Geflüchtete begleiten und unterstützen, kommen immer wieder rechtliche Fragen auf. Um diese besser nachvollziehen und verstehen zu können, gibt Rechtsanwalt Samuel Kupffer im ersten Teil der Veranstaltung eine Einführung ins Ausländerecht. Er erklärt, was es bedeutet im Asylverfahren zu sein, eine Duldung oder einen Aufenthaltstitel zu haben. Im zweiten Teil zeigt Migrations- und Flüchtlingsberaterin Celina Stegmaier anhand von klassischen Fallkonstellationen die Beratungswege auf, die man gehen kann, wenn man in der Begleitung mit ausländerrechtlichen Fragen und Urteilen konfrontiert ist.



Neue Räume

Referent*innen: Samuel Kupffer (Rechtsanwalt, spezialisiert auf Arbeits- und Migrationsrecht, Heidelberg), Celina Stegmaier (Sozialpädagogin B.A.), Migrationsberatung für Erwachsene Zugewanderte (MBE), Flüchtlingsberatung, Diakonisches Werk der Evang. Kirche Heidelberg

Anmeldung: integrationsbegleiter@dwhd.de

Eine Veranstaltung von INFORMIERT.ENGAGIERT. Qualifizierung für ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten. Eine Veranstaltungsreihe des Asylarbeitskreises Heidelberg e.V. und des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche Heidelberg



**ASYLARBEITSKREIS
Heidelberg e.V.**



**Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
Heidelberg**

Schnupperkurs Gebärdensprache

Workshop zum Erlernen von Alltagsgebärden

Musikzimmer im Café Talk, Vangerowstr. 5

Dienstag, 24. September, 15.30 h

Deutsche Gebärdensprache für Anfänger*innen – ein Schnupperkurs. Eine Sprache mit vielfältigen Ausdrucksformen, haben Sie schon einmal fliegende Hände im Alltag gesehen? Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine eigenständige und anerkannte Sprache mit umfassendem Vokabular und eigenständiger Grammatik. Jede Gebärde besteht aus einem Zusammenspiel von Handformen, Kopf- und Körperhaltung, Mundbild und Mimik. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundzüge der DGS und üben miteinander, wie Sie sich mit anderen Menschen mit fliegenden Händen unterhalten können. Darüber hinaus erfahren Sie etwas über die Kultur und Geschichte der Gehörlosenwelt.



Image: macrovector on Freepik

Inhalt: Gehörlosengeschichte, Umgang mit visuellen Menschen, Hemmungsabbau, Fingeralphabet, Begrüßung, Kommunikation und Interaktion, Zahlen, Familie u.v.m.

Leitung: Bogumila Jahns (Gebärdensprachdozentin, selbst gehörlos. Seit 2015 ist sie in verschiedenen Bereichen als Dozentin für Gebärdensprache tätig und baut Brücken zwischen Hörenden und Gehörlosen.)

Anmeldung: sprachmittlernetzwerk@dwhd.de

Veranstaltung des Sprachmittler*innen Netzwerks HD und der Sozialberatung für Gehörlose & Schwerhörige im Diakonischen Werk der Evang. Kirche Heidelberg in Zusammenarbeit mit Café Talk.



Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche
Heidelberg

„Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“

Ausstellung in der Christuskirche

Christuskirche, Zähringerstr. 30

25. September – 09. Oktober

„Kein Friede unter den Nationen ohne Frieden zwischen den Religionen!“ So hat vor vielen Jahren der katholische Theologe Hans Küng das Weltethos-Projekt bekannt gemacht. Wie sehr die Religionen für Unfrieden missbraucht werden können, das erleben wir weltweit. Welchen Beitrag aber können sie zum Frieden leisten? Gibt es eine verbindende Grundlage aller Weltreligionen? Und wie ist sie zu finden? Die Weltethos-Ausstellung lädt dazu ein, die vielfältige Welt der Religionen und ihre gemeinsamen ethischen Grundlagen besser kennen zu lernen. Besucher*innen können sich über die Prinzipien und Werte des Weltethos und deren Bedeutung in der heutigen Zeit informieren. Sie werden dabei überraschende Entdeckungen machen und manche vorgefertigte Meinung über Bord werfen.

Eröffnung: Mittwoch, 25. September, 19.30 h



Wie erarbeite ich mir eine diskriminierungskritische Haltung?

Workshop zum Thema Antidiskriminierung

Gemeindehaus St. Bonifatius (Weststadt), Hildastr. 6

Donnerstag, 26. September, 17:00 – 19.00 h

Menschen mit unterschiedlichen Herkunft, Sprachen, Lebensentwürfen, Weltanschauungen, sozialen und ökonomischen Lebenslagen, Begabungen und Interessen nehmen auf unterschiedliche Weise am gesellschaftlichen Leben teil. Wie wird gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht? Was ist Diskriminierung und wie wirkt sie sich auf das Zusammenleben aus? Welche Formen, Mechanismen und Merkmale von Diskriminierung gibt es? Was bedeutet Intersektionalität, was Antidiskriminierung?



In dem Workshop werden wir uns mit verschiedenen theoretischen Ansätzen im Themenfeld Diskriminierung – insbesondere aufgrund von Herkunft – beschäftigen und anhand praktischer Übungen einen eigenen erfahrungsbasierten Zugang dazu finden. Ziel ist es, Selbstverständlichkeiten und gängige Narrative rassismuskritisch zu hinterfragen sowie Handlungsoptionen aufzuzeigen, die tradierte Verhaltensmuster aufbrechen können.

Anmeldung: michael.deimann@caritas-heidelberg.de

Teilnehmerzahl: ca. 16 Personen

Kursleitung:

Halszka Śliwa-Ohnesorge

(Leitung Bildungsstelle Plurales

Heidelberg Mosaik Deutschland e.V.)



Caritasverband
Heidelberg e.V.

Interkultureller Nachmittag

Emil-Maier-Park, 69115 Heidelberg-Bergheim

Freitag, 27. September, 16.00 – 18.00 h

Das Quartiersmanagement lädt zu einem interkulturellen Nachmittag im Emil-Maier-Park ein, um die Vielfalt im Quartier zum Ausdruck zu bringen. Es gibt Mitmach-Aktionen und Spielangebote für alle.




SeniorenZentrum
Bergheim
Begegnung im Stadtteil

kultur
fenster


CHRISTUS-LUTHER-
MARKUS-GEMEINDE
HEIDELBERG


NACHBARSCHAFTSBÜRO
WESTLICHES BERGHEIM

Vielfalt feiern und genießen

Interkulturelles Fest im Garten der Christuskirche

Christuskirche, Zähringerstr. 30

Samstag, 28. September, 15.00 – 19.00 h

Seit fast 8 Jahren gibt es das Café Talk. Hier kommen Menschen aus vielen Ländern und mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen, um gemeinsam zu lernen und zu leben. Und ab und zu auch, um gemeinsam zu feiern. Am 28. September ist es wieder so weit: Mit Musik, Tanz und kulinarischen Highlights wird einmal mehr deutlich, dass kulturelle Vielfalt eine Bereicherung für alle ist. Gefeierte wird im Garten der Christuskirche in der Weststadt, Zähringerstraße 30. Der Eintritt ist frei, Speisen und Getränke ebenfalls, Spenden sind natürlich willkommen.

Veranstalter: Café Talk

Infos: www.café-talk.com | **E-Mail:** info@café-talk.com



Image: rawpixel.com on freepik

